

**Schriftenreihe der Hochschule Speyer**

---

**Band 103**

# **Bundesländer und Europäische Gemeinschaft**

**Vorträge und Diskussionsbeiträge  
der Verwaltungswissenschaftlichen Arbeitstagung 1987  
des Forschungsinstituts für öffentliche Verwaltung  
bei der Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer**

**herausgegeben von**

**Siegfried Magiera und Detlef Merten**



**Duncker & Humblot · Berlin**

## **Bundesländer und Europäische Gemeinschaft**

**Schriftenreihe der Hochschule Speyer**

**Band 103**

# **Bundesländer und Europäische Gemeinschaft**

**Vorträge und Diskussionsbeiträge  
der Verwaltungswissenschaftlichen Arbeitstagung 1987  
des Forschungsinstituts für öffentliche Verwaltung  
bei der Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer**

**herausgegeben von**

**Siegfried Magiera und Detlef Merten**



**Duncker & Humblot · Berlin**

CIP-Titelaufnahme der Deutschen Bibliothek

**Bundesländer und Europäische Gemeinschaft:** Vorträge u.  
Diskussionsbeitr. d. Verwaltungswiss. Arbeitstagung 1987 d.  
Forschungsinst. für öffentl. Verwaltung bei d. Hochsch. für  
Verwaltungswiss., Speyer / hrsg. von Siegfried Magiera u.  
Detlef Merten. — Berlin: Duncker u. Humblot, 1988  
(Schriftenreihe der Hochschule Speyer; Bd. 103)  
ISBN 3-428-06475-5

NE: Magiera, Siegfried [Hrsg.]; Verwaltungswissenschaftliche  
Arbeitstagung <14, 1987, Speyer>; Forschungsinstitut für  
öffentliche Verwaltung <Speyer>; Hochschule für Verwaltungs-  
wissenschaften <Speyer>; Schriftenreihe der Hochschule ...

Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen  
Wiedergabe und der Übersetzung, für sämtliche Beiträge vorbehalten.

© 1988 Duncker & Humblot GmbH, Berlin 41

Satz: Werksatz Marschall, Berlin 45; Druck: Werner Hildebrand, Berlin 65  
Printed in Germany

ISBN 3-428-06475-5

## Inhaltsverzeichnis

### Vorwort

Von *Siegfried Magiera* und *Detlef Merten*, Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer ..... 9

### Als Bundesstaat in der Europäischen Gemeinschaft — Einführung in das Tagungsthema

Von *Siegfried Magiera*, Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer ..... 11

### Bundesstaats- und Integrationsprinzip in der Verfassungsordnung des Grundgesetzes

Von *Christian Tomuschat*, Universität Bonn ..... 21

### Die Zusammenarbeit von Bund und Ländern bei der Wahrnehmung von EG-Aufgaben · Erfahrungen und Reformbestrebungen

a) Von *Rudolf Morawitz*, Bundesministerium für Wirtschaft, Bonn ..... 45

b) Von *Gerhard Memminger*, Staatskanzlei München ..... 61

Diskussion. Leitung: *Detlef Merten*, Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer. Bericht von *Alfons Schnabel* ..... 73

Die Beteiligung des Bundesrates an der Europäischen Integration	
Von <i>Günter Jaspert</i> , Bundesrat, Bonn .....	87
Aufgaben und Tätigkeit des Beobachters der Länder bei den Europäischen Gemeinschaften	
Von <i>Fritz Stöger</i> , Beobachter der Länder bei den Europäischen Gemeinschaften, Bonn/Brüssel .....	101
Diskussion. Leitung: <i>Walter Rudolf</i> , Universität Mainz. Bericht von <i>Bernard Schumann</i> .....	
	121
Bundesländer und Regionalismus in der EG	
Von <i>Rudolf Hrbek</i> , Universität Tübingen .....	127
Die Beziehungen zwischen Regionen und Europäischer Gemeinschaft in Italien	
Von <i>Fausto Pocar</i> , Universität Mailand .....	151
Beteiligung der Autonomen Gemeinschaften Spaniens an den Entscheidungen der Europäischen Gemeinschaften	
Von <i>María Jesús Montoro Chiner</i> , Universität Barcelona .....	165
Diskussion. Leitung: <i>Heinrich Siedentopf</i> , Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer. Bericht von <i>Christoph Hauschild</i> .....	
	179

**Aufgabenverflechtung zwischen Europäischer Gemeinschaft, Bund und Länder, dargestellt am Beispiel des Umweltschutzes**

- a) Von *Ludwig Krämer*, Kommission der Europäischen Gemeinschaften, Brüssel ..... 189
- b) Von *Frank Hennecke*, Ministerium für Umwelt und Gesundheit, Mainz 217

**Einwirkungen der EG-Kommission auf die Zuständigkeiten der Länder**

- Von *Michael Schneider*, Staatsministerium für Wirtschaft und Verkehr, München ..... 233

- Diskussion. Leitung: *Dieter Scheuing*, Universität Würzburg, und *Siegfried Magiera*, Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer. Bericht von *Stefan Schmidt-Meinecke* ..... 249

**Schlußwort**

- Von *Detlef Merten*, Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer 259

- Anhang ..... 263

- Verzeichnis der Tagungsteilnehmer ..... 269



## Vorwort

Die Revision der Verträge zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft durch die Anfang 1986 unterzeichnete Einheitliche Europäische Akte (EEA) ist von den deutschen Ländern zum Anlaß genommen worden, ihre rechtliche und politische Stellung in bezug auf die Europäische Gemeinschaft grundlegend zu überdenken. Während des Ratifizierungsverfahrens zur EEA haben die Länder ihre Sorge über eine zunehmende Aushöhlung ihrer Kompetenzen durch den fortschreitenden Integrationsprozeß teilweise mit unerwarteter Heftigkeit zum Ausdruck gebracht. Da sie nicht unmittelbar am Integrationsprozeß beteiligt sind, richteten sich ihre Bestrebungen auf eine verstärkte mittelbare Einflußnahme über die Organe des Bundes sowie über eine eigene Präsenz durch sog. Informationsbüros bei den Organen der Europäischen Gemeinschaft.

Im Zustimmungsgesetz zur EEA vom 19. Dezember 1986 konnten zwar die Grundlinien der Ländermitwirkung an den Gemeinschaftsangelegenheiten festgelegt werden; zu der vorgesehenen näheren Ausgestaltung durch eine Vereinbarung zwischen Bund und Ländern ist es erst am 17. Dezember 1987 gekommen. Still geworden ist es hingegen um die ursprünglich von einigen Ländern angestrebte Änderung des Grundgesetzes, die ihnen ein stärkeres Mitbestimmungsrecht bei weiteren Kompetenzübertragungen auf die Europäische Gemeinschaft geben soll.

Angesichts dieser gegenwärtigen und in absehbarer Zukunft das Verhältnis zwischen Ländern, Bund und Europäischer Gemeinschaft bewegenden Grund- und Detailproblemen hat das Forschungsinstitut für öffentliche Verwaltung bei der Hochschule Speyer seine wissenschaftliche Arbeitstagung im Herbst 1987 unter das Thema „Bundesländer und Europäische Gemeinschaft“ gestellt. Referate und Diskussionen dieser Zusammenkunft von Fachvertretern aus Wissenschaft und Praxis werden hiermit einer breiteren Öffentlichkeit vorgestellt.

Für das Gelingen der Tagung sind die Herausgeber zu vielfältigem Dank verpflichtet. Er gilt den Referenten, Diskussionsleitern und allen Teilnehmern der Tagung, ferner den Kollegen und Mitarbeitern, die an der Vorbereitung und Durchführung der Tagung mitgewirkt haben, insbesondere dem Direktor des Forschungsinstituts, Herrn Universitätsprofessor Dr. *Böhret*,

dem Institutsreferenten, Herrn Universitätsprofessor Dr. *Grupp*, sowie Herrn Assessor *Schmidt-Meinecke*, der auch die redaktionelle Bearbeitung dieses Tagungsbandes besorgt hat, und nicht zuletzt der Stiftung Volkswagenwerk, die die Tagung durch einen großzügigen finanziellen Zuschuß gefördert hat.

*Siegfried Magiera*

*Detlef Merten*

# Als Bundesstaat in der Europäischen Gemeinschaft

## Einführung in das Tagungsthema

Von Siegfried Magiera

### I. Zur Bedeutung des Tagungsthemas

Als ich in unserem Forschungsinstitut vor gut zwei Jahren das Projekt „Stellung und Aufgaben der Bundesländer in der Europäischen Gemeinschaft“ zur Bearbeitung anregte,<sup>1</sup> hatte ich zwar mit einer zunehmenden Praxisrelevanz des Themas in absehbarer Zukunft gerechnet, nicht jedoch mit einer so tiefgreifenden und teilweise heftigen Auseinandersetzung, wie sie kurze Zeit darauf anlässlich der Ratifizierung der Einheitlichen Europäischen Akte (EEA) zwischen Bundesrat und Bundesregierung, aber auch in der weiteren Öffentlichkeit zu beobachten war.<sup>2</sup>

Vertreter der Länder äußerten im Bundesrat die Befürchtung, daß es durch die EEA „auf vielen Gebieten zu äußerst unerfreulichen Entwicklungen kommen könnte“<sup>3</sup>, weil die Organe der EG schon bisher „nicht gerade zurückhaltend bei der Inanspruchnahme bestehender oder behaupteter

---

<sup>1</sup> Vgl. dazu den Forschungsbericht von *St. Schmidt-Meinecke*, Bundesländer und Europäische Gemeinschaft (Speyerer Forschungsberichte No. 59), 1987 (2. erw. Aufl. 1988).

<sup>2</sup> Vgl. dazu aus dem Schrifttum: *M. Borchmann*, Der Vertragsentwurf zur Gründung der Europ. Union und die deutschen Bundesländer, *VwRdsch.* 1986, 254-258; *ders.*, Auswärtige Aktivitäten der Bundesländer, *VwRdsch.* 1987, 1-5; *E. Grabitz*, Die Rechtsetzungsbefugnisse von Bund und Ländern bei der Durchführung von Gemeinschaftsrecht, *AöR* 1986, 1-33; *R. Hellwig*, Die Rolle der Bundesländer in der Europapolitik, *EA* 1987, 297-302; *R. Hrbek*, Die deutschen Länder in der EG-Politik, Außenpolitik 1987, 120-132; *ders./U. Thaysen* (Hrsg.), Die Deutschen Länder und die EG, 1986; *G. Meier*, Die Beteiligung der Bundesländer an der Gesetzgebung der EG, *ZRP* 1987, 228-230; *G. Ress*, Die EG und der deutsche Föderalismus, *EuGRZ* 1986, 549-558; *ders.*, Das deutsche Zustimmungsgesetz zur Einheitlichen Europäischen Akte — Ein Schritt zur „Föderalisierung“ der Europapolitik, *EuGRZ* 1987, 361-367; *M. Schröder*, Bundesstaatliche Erosionen im Prozeß der europ. Integration, *JöR* 1986, 83-102; *A. Weber*, Die Bundesländer und die Reform der Gemeinschaftsverträge, *DVBl.* 1986, 800-806.

<sup>3</sup> BRat-Sitzung v. 31.1.86, Prot. S. 31 (Minister *Schmidhuber*, Bayern).